

Praktikumsbericht
Mitja W.

Kindergarten

Zeitraum: 05.01.26 - 30.01.26

Betrieb:

Jardin des enfants les tout petit d'Alsace rue
vauban 21-23
67000 Strasbourg
tel: 333 88 61 75 25

Vorstellung des Kindergartens

Der Kindergarten ist in 4 verschiedene Gruppen eingeteilt. Hierzu zählen 2 deutsch/französisch Gruppen, eine englisch/französisch Gruppe und eine rein französische Gruppe. Sonst gibt es noch die Küche sowie den Empfang mit dem Büro

der Kindergartenleitung. Geöffnet hat der Kindergarten von 7:45 Uhr bis um 18:00 Uhr.

In jeder Gruppe arbeiten hierbei 2 Erzieherinnen plus eine Auszubildende, in der Küche 4 Personen, an der Anmeldung 2 Personen und als Kindergartenleitung eine Person. Insgesamt sind es somit etwa 19 Personen, welche in diesem Kindergarten arbeiten.

Die Gruppen:

In jeder Gruppe arbeiten permanent 2 Erzieherinnen, welche von einer Auszubildenden oder einer Person, welche ein FSJ macht, unterstützt werden. So sind die Erzieher:innen stetig zu dritt. Meist ist es hierbei so, dass eine Erzieherin ab 7:45 Uhr die Kinder empfängt, und dass die anderen, verschieden nach ihrer Arbeitszeit, später hinzustoßen.

Die Kinder sind in ihrer Zeit, die sie drinnen verbringen, nur in ihrer Gruppe, wo sie sich mit Dingen wie Basteln, Spielen und Lernen beschäftigen. Auch das Essen findet getrennt in den Gruppen statt, wie z.B. das Frühstück und das Mittagessen. Ausschließlich draußen treffen sich die Kinder Gruppen übergreifend im gemeinschaftlichen Hof, um zusammen zu spielen.



Meine Aufgaben bzw. Tätigkeiten:

Am Anfang des Praktikums habe ich erstmal sehr viel mit den Kindern gespielt und habe mich dadurch bekannt gemacht.

Auch konnte ich dadurch gut in die Sprache reinkommen, da mich die Kinder einfach angesprochen haben und es auch mehrmals versucht haben, wenn ich es nicht direkt verstanden habe.

Außerdem half ich viel beim An- und Ausziehen der Kinder, wenn sie nach draußen gingen bzw. nach drinnen.

Hierbei musste ich am meisten Reißverschlüsse schließen und Schleifen binden, da die Kinder dies noch nicht wirklich konnten.

Auch habe ich draußen viel geholfen, denn ich habe die Kinder beaufsichtigt und mit ihnen Verstecken und Ticken gespielt.

Zum Teil habe ich hierbei auch schon Kinder trösten müssen, die hingefallen sind oder die geschubst wurden.

Des Weiteren habe ich alle Tische vor dem Essen alleine gedeckt und den Kindern beim Anziehen ihres Lätzchens geholfen.

Ansonsten habe ich wieder beim Essen und beim Anziehen geholfen, und war auch auch wieder draußen als Aufseher tätig.

Außerdem habe ich den Kindern auch beim Essen geholfen, also habe ich z.B. den Teller ausgekratzt oder sie zum Teil komplett gefüttert.

Auch habe ich manchen Kindern gezeigt, welches Besteck sie für welches Essen benutzen müssen.

